

# Verhandlungsschrift

über die öffentliche

## Sitzung des Gemeinderates

der Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis am **Montag, 13. Juni 2022**

Tagungsort: **Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.**

Zl. Gem-10/1/3-2022

### Anwesende:

#### Mitglieder des Gemeinderates:

##### ÖVP

1. Bgm. Wurzinger Manfred Ing.  
als Vorsitzender
2. FO Vbgm. Schlägel Hans-Peter
3. GV Leibetseder Michaela
4. Day Wolfgang
5. Schlägel Fabian (für Ehrlinger Robert)
6. Langhammer Ulla
7. Benda Markus Ing.
8. Wolfsteiner Hannelore
9. Zauner Herbert (für Hofstätter Thomas)
10. Hofstätter David
11. Schietz Gerhard
12. Erlinger Stefan

##### SPÖ

13. GV Kaindlstorfer Max
14. FO Ploner Helmut
15. Eichlberger Thomas
16. Holzbauer Siegfried Dr.  
(für Bruckmüller Ernst)

##### GRÜNE

17. FO GV Hofstätter Victoria MA
18. Mayr Moritz
19. Binder Tiberius Mag.

Der Leiter des Gemeindeamtes:

Nimmervoll Reinhard

Die Schriftführerin:

Wurzinger Anita

Es fehlen entschuldigt:

Bruckmüller Ernst, Ehrlinger Robert  
und Hofstätter Thomas

Der Vorsitzende eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister – einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder zeitgerecht per E-Mail am 3. Juni 2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 3. Juni 2022 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 24. März 2022 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift von jenen Gemeinderatsmitgliedern und –ersatzmitgliedern, welche an der betreffenden Sitzung teilgenommen haben, bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können;
- e) ein Dringlichkeitsantrag vom 9. Juni 2022, unterfertigt von Bürgermeister Ing. Manfred Wurzinger (Anlage 1), vorliegt. Folgender Punkt soll in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufgenommen und vor dem Punkt „Allfälliges“ behandelt werden:

## **Flächenwidmungsplan 5, Änderung Nr. 15, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1488/1, KG St. Gotthard; Beschlussfassung**

Begründung: zügige Verfahrensabwicklung

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

- f) ein Dringlichkeitsantrag vom 13. Juni 2022, unterfertigt von Bürgermeister Ing. Manfred Wurzinger (Anlage 2), vorliegt. Folgender Punkt soll in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufgenommen und vor dem Punkt „Allfälliges“ behandelt werden:

### **Abschluss eines Bittleihvertrages für die Wohnung 4 in der Alten Schule, St. Gotthard 2**

Begründung: ehestmögliche Beantragung der Bundesbetreuung

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

- g) der Tagesordnungspunkt 2 (Begegnungszentrum „Ze-Ro“; Genehmigung von Kreditüberschreitungen) der heutigen Sitzung abgesetzt wird.

## **Tagesordnung:**

- 1) Begegnungszentrum „Ze-Ro“; Änderungen im Nutzungsvertrag mit der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume
- 2) *Begegnungszentrum „Ze-Ro“; Genehmigung von Kreditüberschreitungen - abgesetzt*
- 3) Nutzungsordnung für den Multifunktionsraum / Generationentreff im Ze-Ro; Beschlussfassung
- 4) Kindergartenordnung 2022 (Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung KBEO für Kindergarten und Krabbelstube); Beschlussfassung
- 5) Gemeindefeuerwehr; Einvernehmliche Auflösung des bisherigen Vertrages und Abschluss eines neuen Vertrages
- 6) Abschluss Vereinbarung „JugendTaxi-App“
- 7) Verlängerung Förderung Semesterticket für Studierende; Beschlussfassung
- 8) Energiezukunft St. Gotthard; Grundsatzbeschluss
- 9) Abschluss einer Vereinbarung mit der Raiffeisenbank Gramastetten über die Verzinsung bestehender Darlehen
- 10) Flächenwidmungsplan 5, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 709/1 KG St. Gotthard (Funkmast Eschelberg); Einleitung des Verfahrens
- 11) Erlassung einer Verordnung über ein Neuplanungsgebiet für Grundstücke der Baulandwidmung WE (Zweitwohnungsgebiet)
- 12) Flächenwidmungsplan 5, Änderung des Legendentextes Bm<sub>2</sub> (Bauliche Maßnahmen) und SP<sub>2</sub> (Schutz- und Pufferzone im Bauland); Einleitung des Verfahrens
- 13) Abschluss einer Ergänzung zur Vereinbarung mit der OÖ Baulandentwicklung GmbH & Co OG betreffend die Verwertung von Liegenschaften des Baulandsicherungsprojekts (Weingarten)
- 14) Freiwillige Feuerwehr Eschelberg; Gewährung einer Subvention zum Ankauf einer Tragkraftspritze

- 15) Prüfungsbericht zur Eröffnungsbilanz; Kenntnisnahme
- 16) Prüfungsbericht zum Rechnungsabschluss 2020; Kenntnisnahme
- 17) Bericht des Prüfungsausschusses vom 30. Mai 2022; Kenntnisnahme
- 18) Flächenwidmungsplan 5, Änderung Nr. 15, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1488/1, KG St. Gotthard; Beschlussfassung
- 19) Abschluss eines Bittleihvertrages für die Wohnung 4 in der Alten Schule, St. Gotthard 2
- 20) Allfälliges

## **Beratungsverlauf und Beschlüsse:**

### **1) Begegnungszentrum „Ze-Ro“; Änderungen im Nutzungsvertrag mit der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume**

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger (Berichtersteller) bringt die Änderungen im Nutzungsvertrag (Anlage 3) vor und stellt den **Antrag**, die Änderungen im Nutzungsvertrag mit der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume hinsichtlich Begegnungszentrum „Ze Ro“ in der vorliegenden Form zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

### **3) Nutzungsordnung für den Multifunktionsraum / Generationentreff im Ze-Ro; Beschlussfassung**

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass für den Start unbedingt die Beschließung der Nutzungsordnung und Tarifordnung wichtig ist. In die Tarifordnung Raumnutzung 2022 wurden auch Tarife für die Nutzungseinheiten Amtshaus Saal OG und Freizeitzentrum Turnhalle aufgenommen. Vorliegende Tarifordnung wird zur Kenntnis gebracht. Der Generationentreff kann weder gemietet noch reserviert werden, dieser ist zu den Öffnungszeiten für alle offen. Bei der Buchung ist auch die Nachbereitungszeit zu berücksichtigen. Die Gerüchteküche übernimmt die Getränkeversorgung im Generationentreff.

GV Victoria Hofstätter: Es stellt sich die Frage, wie wir das Angebot noch abrunden können. Für eine einzelne Person ist in der Vorbereitung zum Beispiel das Stellen der Tische beschwerlich.

Vizebgm. Hans-Peter Schlägel merkt an, dass in der Nutzungsordnung statt „Gebührenordnung“ richtig „Tarifordnung“ angeführt und beim Punkt III Abs. 11 der Text „Eine Mülltonne befindet sich ...“ gestrichen werden soll.

AL Reinhard Nimmervoll: Für die Abfälle gibt es ein Trennsystem, der Passus „auf eigene Kosten“ im Abs. 11 kann daher entfallen; stattdessen die Beifügung (Abfalltrennsystem vorhanden).

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Wichtig wäre es, wenn wir eine Gruppe von Personen finden, die sich um die Räumlichkeiten kümmern und die Aufgaben übernehmen. Die Räume sollen genutzt und belebt werden.

GV Victoria Hofstätter erkundigt sich, ob im § 4 der Tarifordnung beim Amtshaus Saal OG die Küche und die Garderobe hinzugefügt werden können.

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Die Küche ist kein Mietgegenstand, die Garderobe können wir hinzufügen.

GR Helmut Ploner bedankt sich bei Vizebürgermeister Hans-Peter Schlägel für die wesentliche Mitwirkung im Vorfeld und findet es sehr positiv, dass Vereine zweimal jährlich das Angebot kostenlos nutzen können.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, die Nutzungsordnung (Anlage 4) und die Tarifordnung Raumnutzung 2022 (Anlage 5) in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

#### **4) Kindergartenordnung 2022 (Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung KBEO für Kindergarten und Krabbelstube); Beschlussfassung**

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass die Krabbelgruppe im September 2021 gestartet hat und die Kindergartenordnung dahingehend abgeändert werden soll. Nachdem dieses Thema im Sozialausschuss behandelt wurde, bitte ich Sozialausschussobfrau Ulla Langhammer um Berichterstattung.

GR Ulla Langhammer berichtet, dass im Sozialausschuss die Kindergartenordnung durchgesehen und überarbeitet wurde.

GV Victoria Hofstätter: Im letzten Jahr ist in St. Gotthard mit der Einführung der Krabbelgruppe eine sehr positive Entwicklung geschehen. Ich habe sehr viele positive Rückmeldungen erhalten. Wir hätten uns eine breitere Diskussion über die Schließtage, Öffnungszeiten und dem Ablauf der Bedarfserhebung gewünscht.

GR Ulla Langhammer: Die grundlegende Anpassung der Kindergartenordnung war jetzt vorrangig. Die Grundsatzdiskussion wird im Herbst interessant, da gibt es eine neue Bedarfserhebung. Bei der letzten Evaluierung konnte, mit Ausnahme von einem Bedarf, allem entsprochen werden.

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Die durchgeführten Erhebungen wurden mit der Kindergartenleiterin besprochen. Wir versuchen das bestmögliche Angebot zu bieten, aber es wird bei der Bedarfserhebung oftmals mehr angegeben, als dann auch tatsächlich genutzt wird. An den Zwickeltagen wird geöffnet, wenn der Bedarf gegeben ist.

GR Helmut Ploner regt an, dass eventuell beim Sozialausschuss die Fragestellungen der Bedarfserhebung diskutiert werden, bevor die nächste Erhebung gestartet wird.

GV Max Kaindlstorfer fordert eine bessere finanzielle Unterstützung vom Land Oberösterreich für kleine Gemeinden. Ein besseres Angebot in der Kinderbetreuung wird auch genutzt, wenn es angeboten wird.

GR Ulla Langhammer stellt den **Antrag**, die Kindergartenordnung 2022 – Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung KBEO für Kindergarten und Krabbelstube (Anlage 6) in der vorliegenden Form zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe):

**16 JA- Stimmen:** Bgm. Manfred Wurzinger, Hans-Peter Schlägel, Michaela Leibetseder, Wolfgang Day, Fabian Schlägel, Ulla Langhammer, Markus Benda, Hannelore Wolfsteiner, Herbert Zauner, David Hofstätter, Gerhard Schietz, Stefan Erlinger, Max Kaindlstorfer, Helmut Ploner, Thomas Eichlberger und Siegfried Holzbauer

**3 NEIN-Stimmen:** Victoria Hofstätter, Moritz Mayr und Tiberius Binder

## Keine Stimmenthaltung

### 5) Gemeindefarzt; Einvernehmliche Auflösung des bisherigen Vertrages und Abschluss eines neuen Vertrages

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass der bisherige Gemeindefarzt Dr. Wolfgang Falkner in den wohlverdienten Ruhestand geht und daher der Vertrag aufgelöst werden muss. Nachfolgerin in der Praxis in Walding ist Dr. Mirjana Meissl, sie würde für unsere Gemeinde die Aufgabe als Gemeindefarztin übernehmen.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, die einvernehmliche Auflösung des bisherigen Vertrages mit Dr. Wolfgang Falkner zu beschließen und mit Dr. Mirjana Meissl als Gemeindefarztin einen neuen Vertrag (Anlage 7) in der vorliegenden Form abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichnen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

### 6) Abschluss Vereinbarung „JugendTaxi-App“

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass es das Angebot des Jugend-Taxi schon länger gibt und nun eine Anpassung notwendig ist. Ich bitte Sozialausschuss-Obfrau Ulla Langhammer um Berichterstattung.

GR Ulla Langhammer: Im Sozialausschuss wurde dieses Thema besprochen. Die Vereinbarung wäre notwendig, damit die Jugendlichen künftig über eine Handy-App die Gutscheine einlösen können.

GR David Hofstätter merkt an, dass dieses Angebot gut funktioniert und mit der App noch einfacher wird.

GV Victoria Hofstätter findet das Angebot toll. Schade ist es, dass es dieses Angebot nur für Jugendliche gibt. Deshalb werde ich demnächst den Sozialausschuss schriftlich darum bitten, das Thema AST Taxi zu diskutieren.

GR Ulla Langhammer: Das AST Taxi wurde vor längerer Zeit schon einmal besprochen. Damals war es nicht möglich, weil unser Gemeindegebiet nicht angefahren wurde.

GR Ulla Langhammer stellt den **Antrag**, die vorliegende Vereinbarung „JugendTaxi-App“ (Anlage 8) zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichnen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

### 7) Verlängerung Förderung Semesterticket für Studierende; Beschlussfassung

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass diese Thematik im Sozialausschuss besprochen wurde. Die Förderung läuft aus, deshalb müssen wir uns heute entscheiden, ob wir es weiterhin anbieten möchten.

GR Ulla Langhammer berichtet von der Ausschusssitzung. Die Förderhöhe wurde besprochen. Nachdem eine Umfrage bei den umliegenden Gemeinden ergab, dass wir über

dem Durchschnitt liegen, empfehlen wir dem Gemeinderat, die Förderhöhe von 80 Euro beizubehalten. Das Klimaticket mit Kernzone ist miteinbezogen.

GR David Hofstätter findet es eine tolle Förderung, auch dass das Klimaticket integriert ist, ist gut.

GR Ulla Langhammer stellt den **Antrag**, die Verlängerung der Förderung hinsichtlich Semesterticket für Studierende in der vorliegenden Form (Anlage 9) zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichnen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

## **8) Energiezukunft St. Gotthard; Grundsatzbeschluss**

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass diese Thematik schon in mehreren Ausschüssen besprochen wurde. Wichtig ist, dass wir ein gemeinsames Ziel haben, dieses festlegen und dann auch umsetzen.

GV Victoria Hofstätter findet es eine tolle Idee und gut, wenn es breiter diskutiert wird. Die Möglichkeit der Erweiterung der Projektgruppe ist wichtig.

GV Max Kaindlstorfer erkundigt sich, ob das Kernteam vom Ze Ro übernommen wird.

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Nein, für diese Thematik muss eine neue Projektgruppe gegründet werden.

GR Helmut Ploner schließt sich GV Victoria Hofstätter an. Ich bin überzeugt, dass es Leute gibt, die die Kompetenz haben und die Liebe, in der Projektgruppe mitzuarbeiten. Diese Personen müssen wir finden.

GR Fabian Schlägel schließt sich GR Helmut Ploner an. Eine Projektgruppe ist die beste Option, die finden gemeinsam dann tolle Ideen.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, den Grundsatzbeschluss Energiezukunft St. Gotthard mit nachfolgenden Punkten zu fassen:

- Konzepterstellung für Energiezukunft St. Gotthard mit folgenden Schwerpunkten
  - Möglichkeiten zukünftiger Energieversorgung (Erneuerbare Energien)
    - privat und öffentlich
  - Autarke Energieversorgung
  - Versorgungssicherheit
  - Energiegemeinschaften
- Bildung einer Projektgruppe (Kernteam)
  - Ein Vertreter je Fraktion
  - Bürgermeister
  - Möglichkeit der Erweiterung für Interessierte Bürger und Fachpersonen
- Zeitplan
  - Grob-Konzepterstellung bis November 2022
  - Auswirkungen Budget 2023 und Folgejahre

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichnen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

## 9) Abschluss einer Vereinbarung mit der Raiffeisenbank Gramastetten über die Verzinsung bestehender Darlehen

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass derzeit von vielen Banken die Initiative ausgeht, die Frage der Verzinsung bei Leitzinsen im Minusbereich zu klären. Wir erhielten von der Raiffeisenbank Gramastetten einen Vereinbarungsentwurf, mit dem wir der Bank einen Vergleich anbieten.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, mit der Raiffeisenbank Gramastetten eine Vereinbarung (Anlage 10) über die Verzinsung bestehender Darlehen abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

## 10) Flächenwidmungsplan 5, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 709/1 KG St. Gotthard (Funkmast Eschelberg); Einleitung des Verfahrens

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger bittet Bauausschussobmann Vizebgm. Hans-Peter Schlägel um Berichterstattung.

Vizebgm. Hans-Peter Schlägel: Firma msCNS communication network solutions GmbH aus Wien hat mit Antrag vom 25.05.2022 um Umwidmung eines Teiles des Grundstückes 709/1 in Bauland/Funkanlage angesucht. Im rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 ist das Grundstück als Grünland ausgewiesen. Mit der vorgeschlagenen Flächenwidmungsplanänderung wird die Möglichkeit der lückenlosen Abdeckung des Mobilnetzes im Gemeindegebiet, insbesondere im Bereich Eschelberg und Eschelbachtal, ermöglicht. Ein öffentliches Interesse an der beabsichtigten Flächenwidmungsplanänderung ist daher gegeben. Es werden keine offensichtlichen Interessen Dritter verletzt, Entschädigungsansprüche gem. § 38 Oö. ROG 1994 gegenüber der Gemeinde werden nicht ausgelöst. Die Grundeigentümerin Fürst Starhemberg'sche Familienstiftung hat den Antrag mitunterfertigt.

Vizebgm. Hans-Peter Schlägel stellt den **Antrag**, das Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 709/1 KG St. Gotthard, einzuleiten.

GR Thomas Eichlberger merkt an, dass diese Thematik in der Bevölkerung sehr sensibel ist. Wir müssen die Gemeindebürger involvieren und versuchen, die Angst zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis** über den Antrag von Vizebgm. Schlägel (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

## 11) Erlassung einer Verordnung über ein Neuplanungsgebiet für Grundstücke der Baulandwidmung WE (Zweitwohnungsgebiet)

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger bittet Bauausschussobmann Vizebgm. Hans-Peter Schlägel um Berichterstattung.

Vizebgm. Hans-Peter Schlägel: Im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan Nr. 5 sind die Grundstücke 1773/8, 1773/7, 1773/22, 1773/6, 1773/12, 1773/4, 1773/9, 1773/13, 1773/10, 1773/20, 1773/17, 1773/18, 1773/15, 1773/23, 1773/14, 1778/5, 1778/2, 1812/3, 1812/5, 1812/2, 1813/7, 1813/1, 1813/5, 1813/6, 1813/2, 1813/3, 1662/5 und 1661/2 alle KG 45610 mit der Flächenwidmung „Zweitwohnungsgebiet“. Die Grundstücke sind zusätzlich mit den Schutz- und Pufferzonen Bm2 mit der Legende: Schutzzweck: Gewässer, Bei Neu- und Zubauten darf die bebaute Fläche und die Höhe des Gebäudes um max. 10 % des derzeitigen Bestandes (März 2001) überschritten werden. Die Errichtung von Nebengebäuden ist nicht zulässig.“ Und SP2 „Schutzzweck: Gewässer, Bei Neu- und Zubauten darf die bebaute Fläche

und die Höhe des Gebäudes um max. 10 % des derzeitigen Bestandes (Juli 2019) überschritten werden. Die Errichtung von Nebengebäuden ist nicht zulässig.“, eingeschränkt. Mit Novellierung der Bauordnung 2021 eröffnete sich für Bauwerber die Möglichkeit, Schutzdächer unter 15 m<sup>2</sup> anzeige- und bewilligungsfrei im Bauland zu errichten, wobei jedoch sämtliche andere gesetzliche Bestimmungen einzuhalten sind. Die Legende von Bm2 und SP2 untersagt die Errichtung von Nebengebäuden. Schutzdächer erfüllen gemäß Begriffsbestimmungen des BauTG den Gebäudebegriff nicht, und wären daher möglich. Zur Zeit der erstmaligen Festlegung der Schutzzone Bm2 wurden Schutzdächer rechtlich als Nebengebäude angesehen. Mit der Einschränkung war beabsichtigt, den Bestand zu erhalten und nur geringe Zubauten zuzulassen. Um einer weiteren Verhüttelung im Rodltal entgegen zu wirken und das Orts- und Landschaftsbild nicht zu beeinträchtigen, ist die Anpassung der Schutz- und Pufferzone Bm2 und SP2 in der Legende um das Verbot der Errichtung von Schutzdächern notwendig. Um Rechtssicherheit zu schaffen, muss zunächst ein Neuplanungsgebiet gem. § 37b Oö. ROG mittels Verordnung für die oben genannten Grundstücke erlassen werden. Im nächsten Schritt ist eine Flächenwidmungsplanänderung betreffend der Ergänzung der Legende der Schutzzonen Bm2 und SP2 durchzuführen.

Vizebgm. Hans-Peter Schlägel bringt den Entwurf der Verordnung zur Kenntnis und stellt den **Antrag**, vorliegende Verordnung über ein Neuplanungsgebiet für Grundstücke der Baulandwidmung WE (Zweitwohnungsgebiet; Anlage 11) zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

## **12) Flächenwidmungsplan 5, Änderung des Legendentextes Bm2 (Bauliche Maßnahmen) und SP2 (Schutz- und Pufferzone im Bauland); Einleitung des Verfahrens**

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger bittet Bauausschussobmann Vizebgm. Hans-Peter Schlägel um Berichterstattung.

Vizebgm. Hans-Peter Schlägel merkt an, dass dieses Thema ebenfalls in der Bauausschusssitzung besprochen wurde und stellt den **Antrag**, die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Legendentextes Bm2 (Bauliche Maßnahmen) und SP2 (Schutz- und Pufferzone im Bauland) im Flächenwidmungsplan 5 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

## **13) Abschluss einer Ergänzung zur Vereinbarung mit der OÖ Baulandentwicklung GmbH & Co OG betreffend die Verwertung von Liegenschaften des Baulandsicherungsprojekts (Weingarten)**

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass das Projekt noch nicht abgeschlossen ist. Eine Bauparzelle ist noch frei, weshalb die Vereinbarung mit der Oö. Bauland verlängert werden soll.

AL Reinhard Nimmervoll bringt die Vereinbarungsergänzung zur Kenntnis.

Bürgermeister Manfred Wurzinger ergänzt, dass mit der Verlängerung auch Jahrespauschalen fällig werden.

AL Reinhard Nimmervoll: Bei der Oö. Baulandentwicklung GmbH & Co OG endet ein Finanzjahr mit Ende August. Ich glaube, dass wir bis Ende August die Abwicklung schaffen und eine Verminderung der Pauschale erwirken könnten.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, die Ergänzung (Anlage 12) zur Vereinbarung mit der Oö. Baulandentwicklung GmbH & Co OG betreffend die Verwertung von Liegenschaften des Baulandsicherungsprojektes (Weingarten) in der vorliegenden Form zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

#### **14) Freiwillige Feuerwehr Eschelberg; Gewährung einer Subvention zum Ankauf einer Tragkraftspritze**

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass seinerzeit im Gemeindevorstand bereits eine Unterstützung in Höhe von 30 % der Anschaffungskosten vereinbart wurde. Im Budget wurde die Subvention berücksichtigt, zwischendurch gab es jedoch eine Preiserhöhung. Die Subvention ist eine große Unterstützung für die Feuerwehr und die Anschaffung dieser Tragkraftspritze ist unbedingt erforderlich.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, der Freiwilligen Feuerwehr Eschelberg für den Ankauf einer Tragkraftspritze eine Subvention in Höhe von 30 % der Anschaffungskosten (16.059,60 Euro) zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

#### **15) Prüfungsbericht zur Eröffnungsbilanz; Kenntnisnahme**

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger bittet AL Reinhard Nimmervoll um Verlesung des Prüfungsberichts.

AL Reinhard Nimmervoll bringt den Prüfungsbericht zur Eröffnungsbilanz zur Kenntnis.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, den Prüfungsbericht (Anlage 13) zur Eröffnungsbilanz zur Kenntnis zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

#### **16) Prüfungsbericht zum Rechnungsabschluss 2020; Kenntnisnahme**

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger bittet AL Reinhard Nimmervoll um Verlesung des Prüfungsberichts.

AL Reinhard Nimmervoll bringt den Prüfungsbericht zum Rechnungsabschluss 2020 zur Kenntnis.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, den Prüfungsbericht (Anlage 14) zum Rechnungsabschluss 2020 zur Kenntnis zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

## **17) Bericht des Prüfungsausschusses vom 30. Mai 2022; Kenntnisnahme**

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger bittet Prüfungsausschussobmann Tiberius Binder um Verlesung des Berichtes des Prüfungsausschusses.

GR Tiberius Binder verliest den Bericht des Prüfungsausschusses und stellt den **Antrag**, den Bericht (Anlage 15) des Prüfungsausschusses vom 30. Mai 2022 zur Kenntnis zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

## **18) Flächenwidmungsplan 5, Änderung Nr. 15, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1488/1, KG St. Gotthard; Beschlussfassung**

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Herr Leopold Traxler und Frau Maria Traxler, Höhenstraße 5, 4112 St. Gotthard i.M. haben am 18.06.2021 um Umwidmung von einem Teil des Grundstückes 1488/1 auf Bauland/Wohngebiet angesucht. Im rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 ist das Grundstück als Grünland ausgewiesen. Mit der vorgeschlagenen Flächenwidmungsplanänderung wird das Siedlungsgebiet abgerundet, was dem örtlichen Entwicklungskonzept entspricht. Um einen Lückenschluss zu erreichen, ist auch der obere Teil der Privatzufahrt als Bauland/Wohngebiet auszuweisen. Zur Einschränkung der Bebauung ist eine Schutz- und Pufferzone vorgesehen, in welcher Haupt- und Nebengebäude unzulässig sind. Lediglich Stützmauern dürfen dort errichtet werden.

Der Änderungsplan wurde den Abteilungen des Landes Oö. zur Stellungnahme vorgelegt. In der Stellungnahme vom 01.06.2022 wurde die vorgelegte Umwidmung wegen Unterschreitung des geforderten 100-Meter-Abstandes zur aktiven Landwirtschaft nicht positiv beurteilt.

### **Abstand von Bauland/Wohngebiet zu aktiver Landwirtschaft / Baulandsicherungsvertrag**

Der Abstand der Bebauung und Widmung Wohngebiet zur aktiven Landwirtschaft wird bereits durch die angrenzende bestehende Baulandwidmung unterschritten. Für die gegenständliche Umwidmung soll mit den Grundeigentümern im Baulandsicherungsvertrag vereinbart werden, dass das neu geschaffene Bauland nur innerhalb der Familie weitergegeben werden darf.

Ein öffentliches Interesse an der beabsichtigten Flächenwidmungsplanänderung ist daher gegeben. Es werden keine offensichtlichen Interessen Dritter verletzt, Entschädigungsansprüche gem. § 38 Oö. ROG 1994 gegenüber der Gemeinde werden nicht ausgelöst.

AL Reinhard Nimmervoll bringt die Vereinbarung mit Leopold und Maria Traxler zur Kenntnis.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**,

- a) vorliegende Vereinbarung (Anlage 16) gemäß § 15 Abs. 2 und 16 Oö. Raumordnungsgesetz (Baulandsicherungsvertrag) mit Herrn Leopold Traxler und Frau Maria Traxler abzuschließen und
- b) die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5.15 - Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1488/1 KG St. Gotthard in Bauland/Wohngebiet – gemäß vorliegender Änderungspläne zu beschließen und zur Genehmigung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

## 19) Abschluss eines Bittleihvertrages für die Wohnung 4 in der Alten Schule, St. Gotthard 2

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger bittet AL Reinhard Nimmervoll um Berichterstattung.

AL Reinhard Nimmervoll bringt den vorliegenden Bittleihvertrag zur Kenntnis.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, den Bittleihvertrag (Anlage 17) für die Wohnung 4 in der Alten Schule, St. Gotthard 2, in der vorliegenden Form zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis** (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

## 20) Allfälliges

---

Bürgermeister Manfred Wurzinger:

Begegnungszentrum „Ze Ro“: Eine Eröffnungsfeier ist für 15. Juli 2022 fixiert. Um 17 Uhr ist die offizielle Eröffnung.

Zukunftsprofil: Besprechung ist geplant, im Herbst soll ein Beschluss gefasst werden.

Energiezukunft: Nennung von Personen für die Projektgruppe bis nächste Woche.

Gemeindeamt – Personal: Für Sommer 2023 wird eine Lehrstelle im Gemeindeamt ausgeschrieben.

FF Eschelberg lädt zum Abschnittsbewerb und 120 Jahr Feier am kommenden Wochenende.

Das Bezirksmusikfest wird vom Musikverein Lacken organisiert und findet in Oberstraß statt.

Kreuzweg – Baustelle / Beschilderung: Unterschriftenaktion für Durchfahrtsverbot für Nicht-Anrainer liegt vor und wurde im Bauausschuss diskutiert bzw. mit einem Sachverständigen vom Land Oö. besprochen. Der Sachverständige ist der Meinung, dass ein Schild über die starke Steigung abschrecken würde. Die Schilder werden angebracht, momentan aber wegen der Baustelle nur provisorisch.

Ehrung verdienter Gemeindebürger: Letzte Woche fand die feierliche Überreichung der Ehrennadeln in der Gerücheküche statt. Nachdem Karl Luckeneder und Mag. Walter Penz verhindert waren, wird mit den beiden noch eine feierliche Überreichung stattfinden.

GR Thomas Eichlberger informiert über die geplanten Schritte des Öffentlichen Verkehrs im Sommer 2023. Die Linie 13 und 14 werden in Probetrieb gehen, das ist ein großer Sprung; das Angebot soll genutzt werden.

Bürgermeister Manfred Wurzinger informiert über die geplante Arbeitsgruppe Mühlkreisbahn. Die Generalversammlung hat stattgefunden und LEADER Fördermittel stehen zur Verfügung. Im September erfahren wir mehr dazu.

GV Victoria Hofstätter: In der Vergangenheit gab es das Angebot des Schnuppertickets. Wir werden einen Antrag zur Wiederaufnahme an den Ausschuss stellen. Weiters möchte ich mich über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaues erkundigen.

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Der Ausbau ist bis auf die Straßenzüge Maierleiten und Schlagerstraße fertig. Firma Lwest wird sich demnächst bei den Betroffenen in diesem Bereich direkt vorstellen und im Herbst / Frühjahr soll dieses Gebiet ausgebaut werden. Der Versorgungsbereich der FSEGR ist leider nicht förderfähig und wird daher vorerst nicht ausgebaut.

GV Max Kaindlstorfer ich und die FSEGR würden der ukrainischen Flüchtlingsfamilie kostenlos einen Fernseher zur Verfügung stellen.

Bürgermeister Manfred Wurzinger wünscht abschließend einen schönen und ruhigen Sommer und merkt an, dass ihm das Miteinander sehr wichtig ist und er jederzeit telefonisch kontaktiert werden kann.

Keine weiteren Wortmeldungen.

### **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:**

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegte Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 24. März 2022 wurden keine Einwände erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22:20 Uhr.

.....  
Vorsitzender

.....  
Schriftführerin

### **Anlagen:**

1. Dringlichkeitsantrag (TOP 18)
2. Dringlichkeitsantrag (TOP 19)
3. Nutzungsvertrag (TOP 1)
4. Nutzungsordnung (TOP 3)
5. Tarifordnung Raumnutzung (TOP 3)
6. Kindergartenordnung 2022 (TOP 4)
7. Vertrag Gemeindeärztin (TOP 5)
8. Vereinbarung Jugend-Taxi App (TOP 6)
9. Förderung Semesterticket (TOP 7)
10. Vereinbarung Raiffeisenbank Gramastetten (TOP 9)
11. Verordnung (TOP 11)
12. Ergänzung zur Vereinbarung (TOP 13)
13. Prüfungsbericht zur Eröffnungsbilanz (TOP 15)
14. Prüfungsbericht zum Rechnungsabschluss 2020 (TOP 16)
15. Bericht Prüfungsausschussbericht (TOP 17)
16. Vereinbarung Traxler (TOP 18)
17. Bittleihvertrag (TOP 19)

Der Vorsitzende beurkundet in der Sitzung vom ....., dass

- gegen diese Verhandlungsschrift keine Einwendungen erhoben wurden.
- die Verhandlungsschrift aufgrund von Einwendungen durch Beschluss in den Tagesordnungspunkten ..... zu ändern war.
- den erhobenen Einwendungen gegen die Tagesordnungspunkte ..... dieser Verhandlungsschrift durch Beschluss nicht Rechnung getragen wurde.

St. Gotthard i.M., am .....  
.....  
Vorsitzender

Das ordnungsgemäße Zustandekommen der vorstehenden Verhandlungsschrift des Gemeinderates wird bestätigt.

.....  
Gemeinderat ÖVP

.....  
Gemeinderat SPÖ

.....  
Gemeinderat GRÜNE